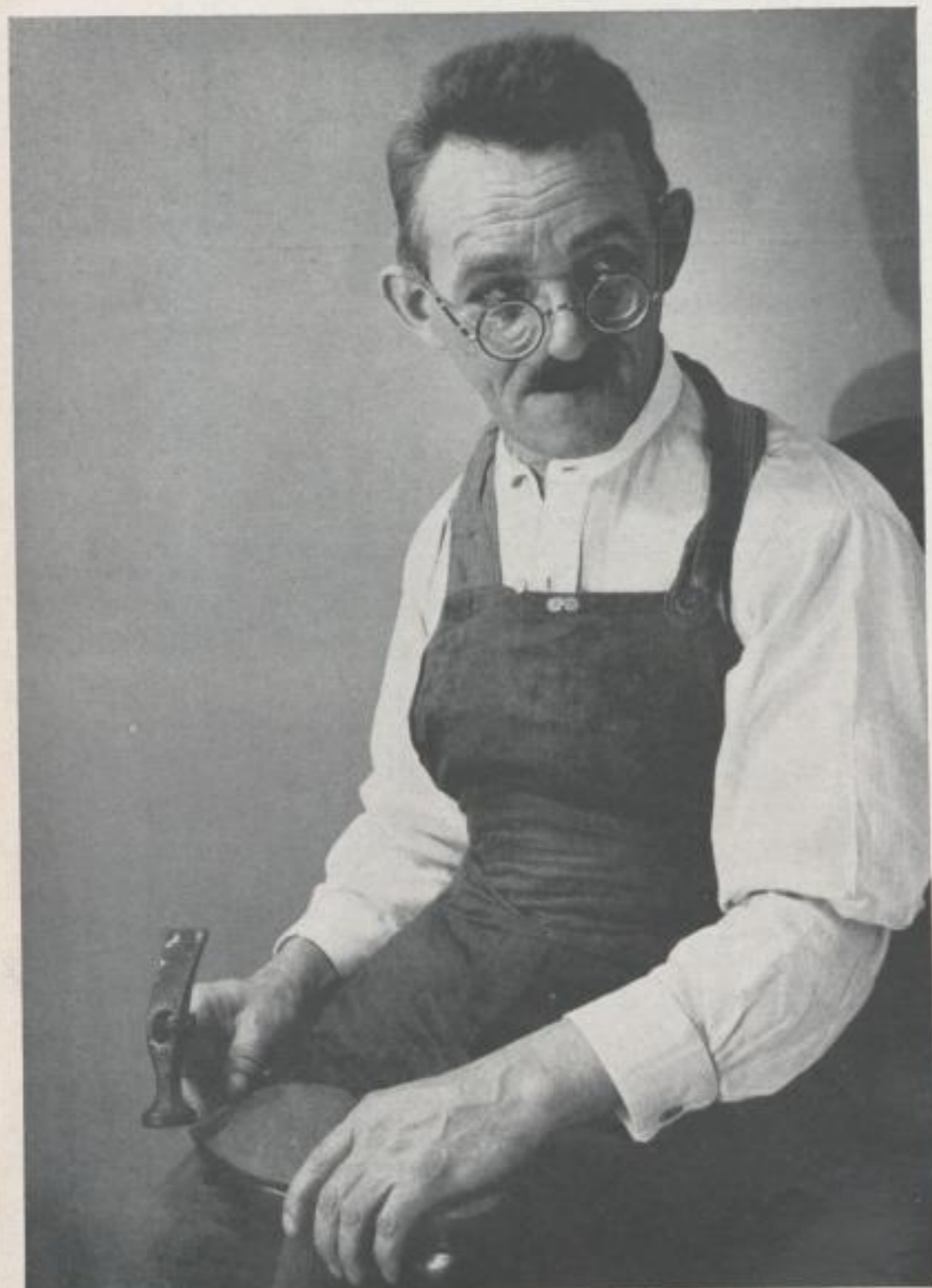
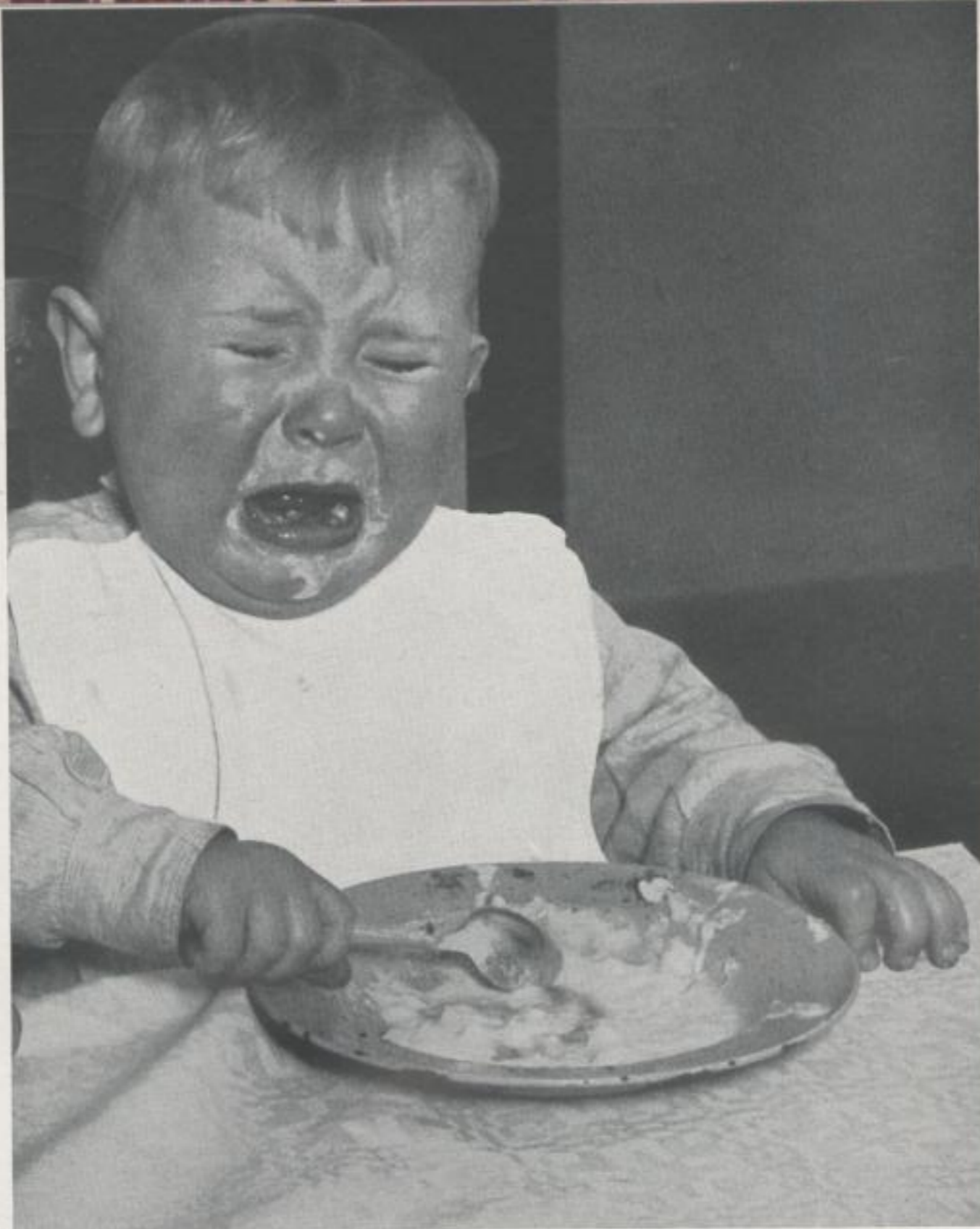


WILLEM
VAN DE POLL
AMSTERDAM



Er fing an — bei der Kriminalpolizei.

Wenn man die außerordentliche Schärfe und Naturtreue seiner Bilder bewundert, meint Willem van de Poll lachend: das käme von seiner kriminalistischen Schulung her. Er hat am Anfang seiner Laufbahn ein- einhalb Jahre lang die Tatbestandsaufnahmen für die Wiener Polizei gemacht, die damals das beste Fotolaboratorium Europas hatte. Aber die getreue Wiedergabe von Mordfällen, Katastrophen, Fingerabdrücken, Leichenteilen konnte einem Künstler keine restlose Befriedigung geben.....

Willem van de Poll, der einer bekannten holländischen Ärztesfamilie entstammt, sollte selbstverständlich auch Arzt werden. Aber seine große Zeichenbegabung zog ihn mit aller Gewalt zu einer anderen Kunst als der medizinischen. Er ließ das Zeichnen, lernte die Fotografie von der Pike auf und ist wohl heute einer der erfahrensten Techniker auf dem gesamten Gebiete der Fotografie.

Als Willem van de Poll sich zur Arbeit für die Presse entschied, erhielt er Aufträge, die ihn jahrelang nach Deutschland, England, Frankreich und später in die fernen Erdteile führten. Er hat auch lange Zeit in Indien gelebt.

Damals mußte ein Pressefotograf seine Aufgaben